



AK Grün & Ortsbild: Ortsdurchfahrt

Ergebnisse Gruppe I

Marktplatz: Ziel sollte es sein, einen hochwertigen/ multifunktionalen Platz mit Aufenthaltsqualität/ Grün zu schaffen, Zufahrt zum Markt nur über Anhaltsstraße, Marktplatz stufig anlegen (bezüglich Parkflächen), Parken vor Forstbetrieb, Verlegung der Bushaltestelle (Lagerhausstraße), nördlichen Marktplatz neu gestalten

Brunnen: Brunnen mit Umgriff gestalten, Blickachse Brunnen - Bamberger Tor beachten

Parkplätze: „Erster Eindruck darf nicht auf s Blech fallen“ - deswegen Ausweichparkplätze (Bamberger Tor Ost/ Engstelle West), Reduzierung der Parkflächen innerorts, Kurzzeitparkplätze erhalten, TouriBusse im Kernort verbieten (Festplatz), Verlegung der Parkflächen auf andere Straßenseite

Bundesstraße: Sperrung für Schwerlasttransporte, Tieferlegung des Straßenniveaus, Verlagerung der Bundesstraße nach Süden

Linde: Erhalt, Herausarbeiten des Umfelds, freie Sicht auf Klostergebäude

Osterbrunnen: Umgestaltung, Aufpflasterung der Bundesstraße, Niveau der B 22 vor Osterbrunnen um ca. 50 cm absenken



Ergebnisse Gruppe II:

Umgehung: über „Röckleinsmühle“ und Friedhofsstraße, Besucher/ JVA- Parkplätze, Öffnung Klostermauer unterer Abteigarten

Ortseinfahrt West: Zukunft Festplatz?, Müllentsorgung Festplatz?, Kreisverkehr West, Parkflächen (Fl.Nr 526), Gestaltung Würzburger Str. Engstelle, Engstelle West - Sicherheitserhöhung, Straßenkörper/ Bürgersteige tiefer legen, Geschwindigkeitsreduzierung Schwerlastverkehr

Marktplatz: Marktplatz = Festplatz?, InfoPunkt erhalten, „Michls Haus“ als InfoPoint?, Bushaltestelle, Marktgeschehen aktivieren, Versorgungsnetze errichten, Brunnen aktivieren, Grünfläche vor Forstamt, Fahrradstellplätze mit E-BikeStation

Allee: Erhalt Friedenslinde, hist. Kern barrierefrei, Stellplatzangebot, neue/ kleinere Bäume (zwei Reihen), Orangerie öffentliche Hand?, Umgang Mönchsfriedhof, Buslinienführung bis Baumwipfelpfad



AK Grün & Ortsbild: Ortsdurchfahrt

Ergebnisse Gruppe I - ohne Umgehung

Fläche Forstamt: Grünfläche am Forstamt reduzieren, Kurzzeitparkplätze, Brunnen reaktivieren mit Sitzgelegenheit

Allee: Friedenslinde frei stellen, B 22 Richtung Allee ver-rutschen, neue Baumreihe auf anderer Straßenseite, Allee eine Baumreihe entfernen, Baumreihe ersetzen

Parksituation: Fläche vorm Sportplatz für Parkflächen richten, Parkplätze im Ortskern reduzieren

Bushaltestelle: LinienBus Ausbuchung am Marktplatz

Festplatz: Parkplatz für Touribusse

POSITIV: landwirtschaftliche Flächen bleiben erhalten, mehr Zufallstouristen, Vorteil für die Geschäfte/ Gastronomie

NEGATIV: Lärm bleibt, höheres Verkehrsaufkommen, nicht so ansehnliches Ortsbild, höheres Gefahrenpotential, Bamberger Tor = hohe Beanspruchung



Ergebnisse Gruppe II - mit Umgehung

Umgehung: Umleitung der Hauptzufahrt JVA über die neue Umgehung (bei Friedhof), ortsnaher Parkplätze am Marienurm, Lagerhausstraße nicht als Umgehung nutzen

Bushaltestelle: temporär an B 22, keine Bushaltestelle am Marktplatz, Bamberger Str. Dr. Hart

Würzburgerstraße: Längsparken, Seitenbereiche mit mehr Gestaltungsfreiraum, Engstelle verschmälern, B 22 auf Höhe Brunnen nach Süden verlegen

Marktplatz: mit Gehwegen/ Straße senken, Gehweg = Allee, Achse Orangerie und Kloster wichtig Engstelle Göb verkehrstechnisch optimieren

LinggGrundstücke: Parken/ Bebauung

Einzelhandel: passend zum Bestand

POSITIV: höhere Lebensqualität durch geringen Durchgangsverkehr

NEGATIV: Umsatzeinbußen der Geschäfte, Baugebiet „Gressinger Berg“ wird unattraktiver